

### **Alle Welt. Das Landkartenbuch.**

Von Aleksandra Mizielska und Daniel Mizielski:

Moritz Verlag 2014, ISBN: 978-3-89565-270-7, € 26,50

Ab 6 Jahren

Ein Landkartenbuch, wie es bisher noch keines gab: 51 Länder und Kontinente in Karten, Bildern und Vignetten – ein Augenschmaus! Mehr als drei Jahre haben die beiden polnischen Buchgestalter Aleksandra Mizielska & Daniel Mizielski an diesem Werk gearbeitet! Über 4.000 Vignetten haben sie gezeichnet, zwei eigene Schriften entwickelt und sich intensiv mit 51 Ländern und Kontinenten beschäftigt: Was ist das Nationalgericht von Chile? Welche Pflanzen wachsen in Marokko? Was sind die Sehenswürdigkeiten von Finnland? Welchen Sport treiben Japaner? Welcher Tanz stammt aus Österreich, welches Produkt aus der Schweiz?... Ein Buch, das durch grafische Gestaltung und Lust am Detail von Anfang bis Ende kleine und große LeserInnen überzeugt und echtes Klassikerpotential hat (Quelle: [www.amazon.de](http://www.amazon.de))

### **Christine Nöstlinger: Als mein Vater die Mutter der Anna Lachs heiraten wollte.**

Verlag Friedrich Oetinger 2013, ISBN: 978-3-7891-4337-3, € 13,40

Ab 9 Jahren

Cornelius, genannt "Stummel", und Anna, genannt "Pummel", sind beide Trennungskinder, gehen neuerdings in dieselbe Klasse und können einander nicht ausstehen. Aber dann kommen sie dahinter, dass Cornelius' Papa und Annas Mutter ineinander verliebt sind. Ohne mit den Kindern zu reden, wollen sie "auf Patchwork machen"! Das schweißt die beiden Kinder, die auf die Barrikaden steigen, in einer Zweckbeziehung zusammen. Anna stellt ihrer Mutter ein Ultimatum und will in einer Art Notwehrreaktion Reißaus nehmen. Und Cornelius betätigt sich als ihr Fluchtbegleiter... Pointiert und bissig, gespickt mit jeder Menge Lebensweisheiten, macht Christine Nöstlinger in dieser zwischen Drama und Komödie angesiedelten Freundschaftsgeschichte klar, dass das Projekt Familie nur dann funktionieren kann, wenn Erwachsene und Kinder als gleichwertige Partner wesentliche Veränderungen miteinander entscheiden (Quelle: [www.lesefest.at](http://www.lesefest.at))

Ausgezeichnet mit dem Österreichischen Kinder- und Jugendbuchpreis 2014.

### **Polly Horvath: Herr und Frau Hase – die Superdetektive**

Aladin Verlag 2013, ISBN: 978-3-8489-2019-8, € 13,30

Ab 8 Jahren.

Als Marlene die Nachricht erhält, dass ihre Eltern von Füchsen entführt wurden, ist sie verzweifelt. Zum Glück trifft sie auf Herrn und Frau Hase, die sich gerade schicke Fedora-Hüte zugelegt und eine Detektei eröffnet haben. Gemeinsam machen sich die drei auf die Suche Marlenes entführten Eltern. Und dabei helfen ein Stapel Telefonbücher und Plateauschuhe zum Autofahren, schicke Kopfbedeckungen für die Hasendetektive und ein Knoblauchbrot mümmelndes Murmeltier. Nichts für Hasenherzen! (Quelle: [www.amazon.de](http://www.amazon.de))

Nominiert für den Deutschen Jugendliteraturpreis.

## **Der beste Tag aller Zeiten - Weitgereiste Gedichte.**

Herausgegeben von Susan Kreller, Illustration von Sabine Wilharm. Übersetzung von Henning Ahrens und Claas Kazzer.

Carlsen Verlag 2013, ISBN: 978-3551582935, € 26,50

Ab 6 Jahren

„Von Tieren und Telefonten“, „Wunder und andere sehr stille Angelegenheiten“, „Vom Lieben und Sehen und Lassen“, „Das Glück, das Unglück und die sieben Meter dazwischen“, „Gedichte über fast jeden“: Die Kapitelüberschriften dieser Kindergedicht-Anthologie versprechen nicht zu viel, wer sie durchblättert sieht sich in eine sehr weite Welt versetzt – voll mit Nonsens und Sprachspiel, philosophischem Hintersinn, Sinnlichkeit und Emotionalität. Neben einigen Klassikern der englischen und amerikanischen Kinderlyrik begegnen wir Autoren aus dem gesamten anglophonen Sprachraum, also auch aus Afrika, Indien, Neuseeland, Jamaika und vielen anderen Ländern. Gemeinsam mit Henning Ahrens und Claas Kazzer, die fast alle Gedichte der Sammlung übersetzt haben, hat Susan Kreller hier einen großen und lange verborgenen Schatz gehoben. Von der Qualität der Übersetzungen kann sich jeder Leser selbst ein Bild machen, denn die Texte sind auch im Original wiedergegeben (Quelle: Jurybegründung, [www.djlp.de](http://www.djlp.de))

Nominiert für den Deutschen Jugendliteraturpreis 2014.